

	<b>Objekt:</b> Cleopatra (Prolog): Markt. Fünf Linkskulissen
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Sammlung:</b> Kupferstichkabinett
	<b>Inventarnummer:</b> Z 3344

## Beschreibung

Entwurf zu einem Bühnenbild: Cleopatra, Braunschweig 1690. Zusammengehörig mit Z 3345 und 3346. Vgl. auch das Libretto zu einer Wiederholung der Aufführung im Jahr 1691: Cleopatra: Sing-Spiel Auf dem grossen Braunschweigischen Schauplatze vorzustellen im Jahr 1691; Dem [...] Herrn Ludwig Rudolfen Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg; wie auch [...] Frauen Christinen Louisen/ Vermählter Hertzogin zu Braunsch. Lüneb. [...] gewidmet von Friderich Christian Bressand; siehe <http://diglib.hab.de/drucke/textb-397/start.htm>. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3344.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 196 mm; Breite: 291 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1690
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

## Schlagworte

- Astrolabium
- Bühnenbild
- Büste
- Entwurf
- Essgeschirr
- Fachgeschäft
- Farbpalette (Malerei)
- Geschirr (Hausrat)
- Handel
- Haus in Kombination mit einem Laden bzw. Geschäft
- Kaufmann
- Leinwand
- Malwerkzeug
- Markt
- Messinstrument
- Pinsel
- Schaufenster
- Skulptur
- Staffelei
- Theater
- Uhr
- Verkauf
- Zeichnung

## Literatur

- 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum u. Altstadttrathaus, Braunschweig 1990. , S. S. 561, Kat. Nr. III.207
- Richter, Horst\_\_\_ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. S. 97, 212, DE 33